

# Was können WIR tun?

aktuelles Posting von Aaravindha Himadra

**Gestern stellte mir ein aufrichtig besorgter Mensch diese aus tiefstem Herzen kommende Frage: „Was können wir tun?“**

Ich poste selten Einblicke über mein persönliches Empfinden zur Weltpolitik, teile jedoch ab und an Angelegenheiten, die eine globale Wichtigkeit haben. Wenn ich das mache, ist es meine Absicht zu informieren, damit den Menschen nicht entgeht, welche ernsthaften Geschehnisse mittlerweile fast alltäglich geschehen. Ich bin sehr interessiert an dem, was auf unserer Welt geschieht. Ich halte mich so gut wie möglich auf dem Laufenden, kann aber nicht wirklich als politischer Aktivist bezeichnet werden. Ich glaube nicht daran, dass unsere Probleme politisch gelöst werden können. Der Grund? Wir haben kein politisches System mehr, das sich um das Wohlergehen der Menschen kümmert und leider handelt es sich dabei mittlerweile um einen weltweiten Zustand.

Andererseits bin ich der Idee wirklicher Veränderung vollkommen hingegeben. Möglicherweise kann die Menschheit nur überleben, wenn die heute lebenden Menschen bereit sind, es in ihre Hände zu nehmen, das Bewusstsein auf eine Sinn-bringendere und reagierendere Ebene anzuheben. Ich spreche nicht nur von Demonstrationen. Sie erfüllen sicherlich eine Aufgabe, kümmern jedoch die gegenwärtigen Mächte, die weltweit unsere Regierungen beherrschen nur wenig. Es mag wahr sein, dass Demonstrationen den guten Menschen, die versuchen einen Unterschied zu bewirken, eine gemeinsam geteilte Hoffnung zu geben vermag. Jedoch erreichen sie selten ihr Ziel, da sie den Mächten, die die Kontrolle haben, einen Vorwand zum Eingreifen liefern. Und sie greifen ein, mit jedem Versuch die Proteste niederzudrücken. Ein guter kollektiver Protest wäre ideal, wenn es den Machthabenden an wirklichem Wohlergehen gelegen wäre, doch diese stehen nun weitgehend im Dienst einer kleinen Gruppe verbündeter ultra-elitärer Soziopathen, die ihren Reichtum und ihre Macht durch ihre Fähigkeit erlangt haben, skrupellose Taten zu vollbringen, zu denen die meisten anderen Menschen moralisch nicht in der Lage wären. Mit anderen Worten sind unsere herrschenden Regime offenkundige Kartelle, die nur dem Wohlergehen ihrer ultra-reichen Auftraggeber dienen und deren Vertreter in der Hoffnung leben, eines Tages in diese Reihen aufsteigen zu dürfen.

Als Ergebnis dessen werden die Menschen des größeren Kollektivs zu Zeugen einer beschleunigten Zerstörung unserer Erde und letztendlich dem Verlust ihrer Fähigkeit das Leben aufrechtzuerhalten. Die meisten Menschen fühlen diesen Fall in den Abgrund als Unterströmung von Angst, die sie in den selten gewordenen Momenten heimsucht, in denen die Sorge ihr Überleben zu sichern ihnen erlaubt, soweit zur Ruhe zu kommen, dass sie den Raum haben zu fühlen. Doch die Menschen stehen vor Bedrohungen und werden dadurch von einem Gefühl der Hilflosigkeit übermannt, an das sie jedes Mal erinnert werden, wenn einige mutige Seelen aufstehen, um zu protestieren und dann von den militarisierten Kräften niedergeschlagen werden, die zu diesem Zweck aufgestellt wurden.

Wenn wir die Parade der Politik in den Medien sehen, die von diesen Eliten kontrolliert werden, dann sehen wir ein orchestriertes Theater. „Das Schlechte“ wird dem „nicht ganz so Schlechten“ gegenübergestellt, zusammen mit einer Angst vor dem schlimmstmöglichen Resultat, mit dem Ziel die wirkliche Agenda durchzusetzen, die daraufhin von dem „weniger Schlechten“ ausgeführt wird. Das „weniger Schlechte“ ist jedoch auch nur ein Scheinbild, da kein gebrochenes Versprechen in der politischen Arena heute noch Konsequenzen nach sich zieht. Lügen werden in diesem Schattentheater vollkommen akzeptiert und unterstützt.

Die Menschen, die immer noch den Willen haben wirklich Sorge zu tragen, haben heute nur zwei Möglichkeiten zur Auswahl: Sie können entweder das gesamte Führungssystem entfernen und neu beginnen, indem sie ein ehrbareres System aufbauen, das die Interessen der Menschheit über die Interessen der Wenigen stellt, die die Welt und die Menschen ausbeuten. Oder sie können alles tun, was in ihrer Macht steht, um das Anheben des Bewusstseins zu unterstützen, in welchem wahre persönliche Ermächtigung und Autarkie auf persönlicher und kollektiver Ebene dauerhaft erhalten werden. Vielleicht ist nun beides notwendig? Beide Wege verlangen großen Mut, aber beide Wege sind gehbar. Der zweite Weg, das Anheben des Bewusstseins beginnt, wenn die Menschen ihre Beteiligung an der Illusion zurücknehmen, die uns nun kontrolliert und anfangen die Verantwortung dafür zu übernehmen, ihrem Leben einen Sinn zu geben.

Jede persönliche Sinnhaftigkeit in unserem menschlichen Kollektiv geht verloren, wenn der Mensch von einem sich ausbreitenden System regiert wird, das die Menschen versklavt, indem es sie in den Dienst der kleinen Elite stellt, die, wie wir mittlerweile sehen können, Gewinne in obszönem Ausmaß erzielt. Im Grunde genommen könnten alle Wesen dieser Welt heutzutage adäquat ernährt werden, wenn diese unsittlichen Ausmaße ein vernünftiges Ende finden würden, in einer Welt ohne endlose Gewalttätigkeiten und Zerstörungen, wie sie momentan zur Machterhaltung und Reichtum einiger weniger weitergeführt werden. Niemand müsste hungern oder obdachlos sein oder bliebe im Krankheitsfall medizinisch unversorgt. Die Menschen unseres menschlichen Kollektivs hatten immer die Macht die notwendigen Veränderungen vorzunehmen, doch werden sie regelmäßig in die Irre geführt, indem ihnen glaubhaft gemacht wird, ihre Ausbeuter würden tatsächlich für ihr Wohlergehen sorgen.

Das Anheben des Bewusstseins um eine Veränderung zu bewirken, kann nur Wirklichkeit werden, wenn die Menschen Verantwortung übernehmen und dem falschen System ihre weitere Unterstützung entziehen. Eine weitere Notwendigkeit ist, dass jeder Mensch das Risiko eingeht, wahrhaftig zu sehen, innezuhalten und um sich zu blicken. Verdrängung ist ein großer Dieb der eigenen Macht. Vor allem anderen muss diese Verdrängung überwunden werden, wenn wir als Menschheit die kommende Zeit überleben wollen. Sei aufrichtig willig, sowohl das Schlechte als auch die Möglichkeit zu sehen. Dann befasse dich mit dem chronischen Gefühl der hilflosen Machtlosigkeit. Du kannst sie überwinden, indem in dem du auf den Bedarf antwortest, der sich innerhalb deiner Reichweite zeigt. Fühle den Bedarf um dich herum und beantworte ihn auf irgendeine mögliche Art und Weise. Für einige Menschen mag diese Antwort global sein, doch für die meisten Menschen ist es nur nötig, sich um das zu kümmern, was sich direkt vor ihnen zeigt. Handle und die Hilflosigkeit wird sich schnell in Macht verwandeln!

Der nächste Schritt ist zu lernen, wie man auf die feine Muse in unserem Herzen hört, anstatt in die programmierten Ängste unserer Psyche zurückzufallen. Wir haben alle schon einmal gehört, dass Angst die stärkste Emotion ist. Das ist nicht wahr. Vertrauen ist ein stärkeres Gefühl! Wenn eine Seele an ihr eigenes Licht glaubt, ist alles möglich. Doch Vertrauen ist nur möglich, wenn du zuvor deine Eigenständigkeit wiedererlangt hast. Nimm dir deine Macht aus den Händen der Kontrollierenden zurück, erschaffe deine eigene Autorität und Realität, treffe Gleichgesinnte, kreierte ein neues Leben mit denen, die ebenfalls an die Macht ihres unbegrenzten Potenzials glauben und lerne authentisch zu hören, authentisch zu fühlen und authentisch zu sehen. Vollbringe alles dir Mögliche, um dem System, das dich nur versklavt und ausbeutet, deine Beteiligung zu entziehen. Verhindere, dass die Macht in den Händen derer liegt, die durch Ehrgeiz und Machtgier geblendet sind. Investiere deine Energie und Kraft in dein rechtmäßiges Leben. Lerne zu meditieren, sei großzügig, kaufe nachhaltige Produkte, lehne alle politischen Bestrebungen ab, die darin resultieren, anderen Schaden zuzufügen. Doch über allem anderen lebe deinen Daseinszweck! Glaube nicht an die Lüge, dein Leben an die gerade gültigen Normvorstellungen anpassen zu müssen, die auf der Lüge eines Plans beruhen, der von einer Elite ersonnen wurde und dich dazu bringt, dein Dasein in Sinnlosigkeit und Selbstverleugung zu verbringen.

Jedes Wesen trägt das Licht in sich, diese Welt zu einem besseren Ort zu machen. Eines Tages magst du über diese Welt hinauswachsen. Doch bis dahin und möglicherweise auch für eine Zeit danach, muss jeder etwas tun, um diese Welt für die zu erhalten, die aus diesem Traum noch nicht erwacht sind, damit die Unschuldigen eine Chance haben, in einer gesunden Welt zu leben und zu wachsen, die auf Integrität und Liebe beruht, anstatt auf Angst und Leid.

Aaravindha Himadra  
www.aaravindha.com  
Regina Maria Selina Hagn  
ARTABANA - Clearing - Massage - Seminare -  
Tanz im Haus der reinen Seele  
haus-der-reinen-seele.de